

**Vom Kindergarten
in die Schule**

Ihr Kindergartenkind wird zum Schulkind

Was wird sich ändern?

- Tagesablauf ändert sich
- Schulweg
- Neue Regeln und Strukturen
- Mehr Eigenverantwortung
- Neues Betreuungsumfeld
- Neue Freundinnen und Freunde



**Es ist absolut nichts
Besonderes, wenn ein
Kind in die Schule
kommt- außer es ist
das eigene.**

Frei nach I.von Kürthy

Die Welt können wir nicht ändern, aber uns!

Erziehung durch Vorleben!

Nobody is perfect.....

Aber, wir können.....

- demokratische Werte vorleben
- Bauchgefühle ernst nehmen
- zuhören, trösten, miteinander reden, füreinander dasein, Emotionen teilen

Werte und Kompetenzen, die wir in der Schule einfordern

Regeln
anerkennen

Zuhören

Verständnis
und Respekt
zeigen

Anderen Menschen mit
deren Bedürfnissen
wahrnehmen und
zurückstecken können

Verantwortung
übernehmen

Entscheidungen
treffen und
reflektieren

Pflichten
annehmen
und handeln

Nachhaltig
handeln

Konsequenzen
akzeptieren

Interesse zeigen für das,
was in der Welt passiert



**Lernen ist nicht
nur Kopfsache**



Sprache

- Singen
- Reimen
- Vorlesen
- Gespräche
- Morgenkreis





Mathe

- Zählen
- Lego bauen
- Würfeln
- Würfelbilder
- Tisch decken
- Formen
- Einkaufen gehen
- Kaufladen spielen



Merkfähigkeit und Konzentration

- Memory spielen
- Aufträge bekommen und sie erledigen
- Was gehört mir?
- Gedichte / Verse
- Etwas zu Ende bringen
- Bei einer Sache bleiben
- Spielen
- Zuhören (Hörspiele...)

A yellow inflatable ring with a textured surface is floating in blue water with a wavy pattern. The ring is positioned on the left side of the slide, partially overlapping a white diagonal background element.

Grobmotorik

- Rad fahren
- Schwimmen
- Klettern
- Spielen im Freien
- Spielplätze erkunden
- Turnen
- Toben

Feinmotorik

- Falten
- Malen
- Kleben
- Schneiden
- Bauen
- Basteln
- Puzzeln
- Perlen fädeln
- Kneten





Soziale Fähigkeiten

- Rücksichtnahme
- Respektvoller Umgang
- Toleranz
- Verlieren und gewinnen können
- Misserfolge aushalten
- Hilfsbereitschaft

Selbstständigkeit

- Ordnung halten
- Eigene Sachen kennen
- Sich an-und ausziehen können
- Eigene Bedürfnisse erkennen und äußern
- Verantwortung übernehmen



Fakten 😊



- 18.03.2026 ist die Schulanmeldung in Neunhof
- Bis 10.04 brauchen wir die Entscheidung, ob Ihr Korridorkind eingeschult wird oder nicht
- Termine sind schon bei Ihnen
- Möglichkeit alles digital einzureichen, damit die Schulanmeldung schneller geht
- Korridor-Entscheidungsschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage

Was brauchen Sie zur Schulanmeldung:

- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Ihren eigenen Personalausweis
- Masernschutznachweis
- Falls Ihnen keine Geburtsurkunde vorliegt, können Sie beglaubigte Abschriften aus dem Geburtseintrag am Standesamt Nürnberg (Urkundenabteilung, Hauptmarkt 18, 2. Stock, Zimmer 205, 90403 Nürnberg, Telefon: 0911 / 231 – 0, Telefax: 0911 / 231 – 7468) erhalten.
- Alleinerziehende Elternteile benötigen zusätzlich eine Sorgerechtsbescheinigung (sog. Negativbescheinigung).

Religionsunterricht oder Ethikunterricht

Name des Kindes: _____

Bitte kreuzen Sie an, welchen Religionsunterricht Ihr Kind besuchen soll.

☐ Katholischer Religionsunterricht

Neu in 2026; sie können die Fragen digital einspeichern

Fragen zur Schulanmeldung:

Kraft Gesetz (BayEUG Art. 85 und Art. 113) erheben wir die personenbezogenen Daten zur Schuleinschreibung von Ihnen und von Ihrem Kind. Die Datenerhebung unterliegt dabei den schulischen Rechts- und Datenschutzbestimmungen und der DS-GVO.

Familienname, alle Vornamen des Kindes: _____		geb. am _____	
Wird außer deutsch noch eine andere Sprache gesprochen?	☐ ja ☐ nein	Welche Sprache?	
Zuzugsdatum und -grund bei nicht in D geborenen Kindern	Datum _____	☐ Aussiedler ☐ Asylberechtigter ☐ Asylbewerber	☐ Ausländer ☐ Kriegsflücht. ☐ sonst. Zuzug
Hat Ihr Kind einen Kindergarten besucht?	☐ ja ☐ nein	Name des Kindergartens: _____	
Hat Ihr Kind einen Deutsch-Vorkurs besucht?	☐ ja ☐ nein	Wo? _____	
Welcher Religionsunterricht soll besucht werden? (Evtl. ist ein Antrag erforderlich)	☐ Ev. ☐ Rk ☐ Ethik ☐ sonst.	☐ Islamischer Unterricht ☐ Alevitischer Unterricht ☐ Israelitischer Unterricht	
Wo wird Ihr Kind nach der Schule betreut?	☐ zu Hause ☐ Mittagsbetreuung / Name des Horts: _____ ☐ sonstige _____		
Bei getrennt lebenden Eltern Bitte beachten: Informationen gehen im Regelfall nur an den Sorgeberechtigten, bei dem das Kind wohnt.			
Telefonische Erreichbarkeit in Notfällen:			
Mutter	_____		
Vater	_____		
sonstige Personen	_____		
Weitere wichtige Angaben: Bitte geben Sie für die Schule wichtige Angaben (z.B. Erkrankungen) und Probleme ihres Kindes an, damit wir es von Anfang an bestmöglich fördern können.			

Korridorkinder – Erklärung Erziehungsberechtigte

Name des Kindes: _____

Nach Art. 37 BayEUG besteht für grundsätzlich schulpflichtig gewordene Schülerinnen und Schüler, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, die Einschulung einmalig auf das der regulären Einschulung folgende Schuljahr zu verschieben.

Ich/wir _____

Name, Vorname, Mutter / Vater / Vormund _____

<https://schule.fssn.de/formulare/>

Nicht
getauft

Einschulungskorridor:

Dies ist die endgültige Entscheidung.

Wenn wir diese Entscheidung ändern möchten, ist dies bis zum 10. April 2025

schriftlich bei der Schulleitung der Friedrich-Staedtler Schule möglich.

Alle Unterlagen finden Sie auch hier
zum Download:

<https://schule.fssn.de/formulare/>

An alle Eltern, deren Kinder nicht evangelisch oder katholisch sind.

Religionsunterricht

Sehr geehrte Eltern, wenn die personellen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind, können an einigen Schulen in der Stadt Nürnberg verschiedener Religionsunterricht und Ethikunterricht angeboten werden.

An allen Schulen in Nürnberg:

- Evangelischer Religionsunterricht (Antrag erforderlich) *
- Katholischer Religionsunterricht (Antrag erforderlich) *

Nur an einigen Schulen in Nürnberg, findet hier alternativ zum oben genannten Religionsunterricht statt:

- Islamischer Unterricht
- Alevitischer Religionsunterricht
- Jüdischer Religionsunterricht

Nur an einigen Schulen in Nürnberg, Ort und Uhrzeit (nachmittags) wird noch bekannt gegeben:

- Alevitischer Religionsunterricht
- Jüdischer Religionsunterricht

Um eine Planung vornehmen zu können, bitten wir Sie, im folgenden Abschnitt Ihre Wahl anzukreuzen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte die Schulleitung. Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß

gez. Lisa Kaiser
(Unterschrift der Schulleitung)

Planung für den Religions- und Ethikunterricht

Name, Vorname des Kindes _____ Klasse (2025/26) _____ Schulkennzeichen _____

- ☐ Mein Kind soll islamischen Religionsunterricht in deutscher Sprache besuchen. **Nur möglich, wenn an der Schule islamischer Religionsunterricht angeboten wird.** (an der FSSN wird kein islamischer Religionsunterricht angeboten)
- ☐ Mein Kind soll alevitischen Religionsunterricht am Nachmittag in deutscher Sprache besuchen. **Die Schule wird noch bekannt gegeben.**
- ☐ Mein Kind soll jüdischen Religionsunterricht am Nachmittag in deutscher Sprache besuchen. **Die Schule wird noch bekannt gegeben.**

Mein Kind soll an der eigenen Grundschule folgenden Unterricht in deutscher Sprache besuchen:

- ☐ Ethikunterricht.
- ☐ evangelischen Religionsunterricht (Antrag anbei).
- ☐ katholischen Religionsunterricht (Antrag anbei).

Übertragung des kleinen Sorgerechts

Name des Kindes: _____

Gehen getrennt lebende Eltern eine neue Lebenspartnerschaft ein, so kann der leibliche Elternteil Entscheidungen des alltäglichen Lebens, z.B. Besuch von Elternabenden oder Sprechstunden, Teilnahme am Lernentwicklungsgespräch, Krankmeldungen und Abholung per Vollmacht, Beteiligung an Unterrichtsfahrten oder Schulaktionen an den neuen Lebenspartner übertragen.

Hiermit übertrage ich, _____, Name, Vorname

das kleine Sorgerecht

auf meinen Lebenspartner Frau/Herrn _____

Name, Vorname

Schulmittelaktion



Schultaschen für Kinder mit Nürnberg-Pass

Was?

Schultaschen (kostenlos)

Wer?

Kinder, die im September in die 1. Klasse kommen und den Nürnberg-Pass haben.

Wie?

Information im Internet
www.schulmittelaktion.nuernberg.de



Herausgegeben von der Stadt Nürnberg, Amt für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt,
Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg, Fotos: pixelio.de/Günter Havlena,
Caritas Ukraine, Gestaltung: Harald Bosse, Erscheinungsdatum: November 2024

Was ihr Kind für einen Schulstart benötigt

- ♥ **Schultüte**
- ♥ **Schulranzen**
- ♥ **Federmäppchen**
- ♥ **Turnbeutel mit Sportschuhen**
- ♥ **Wasserflasche**
- ♥ **den Rest bekommen Sie dann schriftlich zum Schulstart**

SO KÖNNEN SIE IHREM KIND DEN SCHULSTART ERLEICHTERN!

Förderung der Grobmotorik

- Auf Spielplatz gehen
- Radfahren
- Schwimmen
- In Sportverein gehen
- Spielen und toben im Freien

Wichtige Entwicklungsfortschritte erzielt Ihr Kind bei der Gemeinsamzeit in der Familie und mit anderen Kindern. (Kein Fernseher, Handy, Tablet oder Computer kann die Zuwendung eines Menschen ersetzen)

Gewöhnung an einen festen Tagesablauf

Für ein Schulkind bekommt der Tag eine feste Einteilung. Das rechtzeitige Aufstehen sowie das rechtzeitige Zubettgehen sollte Ihr Kind deshalb jetzt schon üben. Mit einem eigenen Wecker macht das Aufstehen dabei bestimmt noch mehr Spaß. Erzählen oder lesen Sie Ihrem Kind eine Geschichte vor, wenn es im Bett liegt. Viele Kinder freuen sich auf dieses „Abendritual“ und halten die Zeit auch ein. Wichtig: Ihr Kind braucht täglich 10 bis 12 Stunden Schlaf!

Die Wahrnehmung schulen

- Geräusche im Alltag erkennen und zuordnen
- Umgang mit der Schere einüben
- Malen, kneten, reißen, Perlen aufreihen, Stifte spitzen
- Schleife binden
- Brote bestreichen lassen
- Umfüll- und Umschüttaufgaben: Kaffeebohnen mit einer Pinzette in eine Dose füllen, sich selbst sein Glas einschenken, ...
- In Labyrinth Wege einzeichnen
- Wege nachspuren lassen (auch im Sand)
- Stelle dich auf / unter / rechts neben / links neben / vor den Stuhl
- Tisch nach Anweisungen decken lassen

Förderung der geistigen und sprachlichen Fähigkeiten

- Erzählen lassen und nachfragen
- Rätsel, Suchbilder
- Memory, Puzzles
- Lego nach Plan bauen
- Vorlesen
- Kinderfragen geduldig beantworten
- Gemeinsames Singen von Liedern und Reimen / Gedicht
- Dem Kind ein Sprachvorbild sein
- Sich viel mit dem Kind unterhalten und dabei dem Kind Zeit lassen zu sprechen
- Zungenbrecher
- Fragen, wo mehr oder weniger Äpfel/Spielfiguren... sind
- Im Alltag das Kind selbst zählen lassen, Ziffern suchen (Hausnummern ...), das 4. Auto, die 5 Stufe der Treppe

Schulweg üben

Trainieren sie den Schulweg mit Ihrem Kind nicht erst in den Ferien, sondern wenn möglich schon jetzt in der Schulzeit während der realen Verkehrssituation. Zeigen sie ihm die sichersten Möglichkeiten, die Straße zu überqueren (z.B. Ampeln, Zebrastreifen, übersichtliche Stellen), denn es gilt: Sicherheit vor Schnelligkeit!

Förderung der sozialen Fähigkeiten

- Gesellschaftsspiele (Domino, Quartett, Lotto, Mensch ärgere Dich nicht)
- Sich intensiv mit einer Sache beschäftigen
- Sich über Erreichtes freuen
- Auf einen Spielpartner eingehen
- Ein Ziel konzentriert verfolgen
- Angefangene Tätigkeiten zu Ende bringen
- Dem Kind Verantwortung für Aufgaben übertragen (das eigene Bett machen, sich um eine Blume kümmern, ...)
- Misserfolge der Kinder begleiten und bewältigen (z. B. Verlieren eines Spiels)
- Anerkennung und Lob aussprechen, jedoch nicht für Selbstverständlichkeiten

Förderung der Selbständigkeit

- Im Haushalt helfen
- Sich alleine anziehen
- Schuhbänder binden
- Schürzen öffnen und schließen
- Trinkflasche öffnen
- Kleider wiedererkennen
- Alleine spielen

Vertrauen zur Lehrkraft

Wir Lehrerinnen wollen jedes Kind entsprechend seiner Begabungen fördern. Dazu ist es nötig, dass wir Ihr Kind richtig kennen und einschätzen lernen. Helfen Sie uns dabei und halten sie Kontakt mit uns! Nur gemeinsam können wir stark sein zum Wohle „unserer“ Kinder.



Empfehlung

Caroline von St. Ange

Stärkenorientierte Umdeutung



Widerspricht	Denkt selbstständig, sucht den Dialog
Stellt viele Fragen	Denkt tiefgründig, sucht nach Verständnis
Nörgelt	Setzt sich kritisch mit Dingen auseinander
Lässt sich nicht helfen	Selbstständig, will Dinge allein schaffen
Ignoriert Anweisungen	Prüft Grenzen, zeigt viel Autonomie
Macht Quatsch / stört den Ablauf	Bringt Leichtigkeit, liebt Aufmerksamkeit
Spielt lieber allein	Selbstgenügsam, kreativ in der Eigenbeschäftigung
Hört nicht zu	Ist mit dem Inneren oder anderen Reizen beschäftigt
Langsam	Genau, genießt das Tempo, das zu ihm passt
Unangepasst	Authentisch, mutig, eigenständig
Perfektionistisch	Hat hohe Ansprüche, arbeitet sorgfältig
Unentschlossen	Reflektiert, wägt sorgfältig ab
Rückzug / Schweigen	Braucht Zeit zur Verarbeitung, introvertiert
Egoistisch	Kennt eigene Bedürfnisse, stark im Selbstschutz
Besserwisserisch	Wissbegierig, teilt gerne Wissen
Neidisch / eifersüchtig	Hat ein starkes Gerechtigkeitsempfinden
Kontrollierend	Möchte Verantwortung übernehmen
Neugierig / unkonzentriert	Vielseitig interessiert, weltoffen
Reizbar / schnell genervt	Feinfühlig, nimmt Stimmungen wahr
Faul / antriebslos	Hat Gespür für Pausen, handelt überlegt
Stur / trotzig	Hat eigene Meinung, zeigt Willensstärke & Durchhaltevermögen
Laut / überdreht	Ausdrucksstark, begeisterungsfähig
Träumerisch / abwesend	Fantasievoll, kreativ, innerlich reich
Unruhig / hibbelig	Bewegungsfreudig, lebendig, energiegeladent
Bockig / verweigernd	Kennt eigene Grenzen, handelt autonom
Schüchtern / ängstlich	Beobachtend, sensibel für Risiken, achtsam
Wütend / aufbrausend	Hat starke Gefühle, zeigt, was in ihm steckt
Laut / überdreht	Ausdrucksstark, begeistert, mitteilungsfreudig
Schüchtern / zurückgezogen	Beobachtend, feinfühlig, ein guter Zuhörer
Frech / provokant	Schlagfertig, mutig, testet Grenzen aktiv, wortgewandt
Unordentlich / chaotisch	Kreativ, spontan, im Moment lebend
Weinerlich / sensibel / überempfindlich	Feinfühlig, empathisch, braucht Nähe, emotional offen



Zeit für Fragen



**Genießen Sie die Zeit mit Ihrem Kind und
freuen Sie sich schon jetzt auf die Schule.
Ein neues Abenteuer wartet!**

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kinder!

